

**Hochschullehrgang
Qualitätsmanagement in Schulen (für Q-SK)
(12 ECTS-Anrechnungspunkte)**

Studienkennzahl: 710979

Curriculum

Pädagogische Hochschule OÖ,
Kaplanhofstraße 40
4020 Linz

Inhaltsverzeichnis

Zeitliche Struktur.....	4
Zulassungsvoraussetzungen.....	4
Kurzbeschreibung.....	4
Ziel.....	4
Inhalte	5
Kompetenzen	5
Abschlussdokument.....	6
Modulraster	7
Modulübersicht.....	9
Modulbeschreibungen	10
Basisliteratur	14
Allgemeine Prüfungsordnung der Pädagogischen Hochschule OÖ.....	15

Angaben zum Curriculum

Studienkennzahl: 710979

Inkrafttreten: 01.10.2022

Allfällige Übergangsbestimmungen:

Geplanter Beginn: 01.10.2022

LG öffentlichen Rechts

Curriculum Version:

Neueinreichung

Beschlussfassung und Kenntnismnahmen:

Datum der Beschlussfassung durch das Hochschulkollegium der PH OÖ: 09.12.2021

Datum der Genehmigung durch das Rektorat der PH OÖ: 13.12.2021

Bedarf: Eine qualitätsvolle Umsetzung des QMS (Qualitätsmanagementsystem für Schulen) in der Funktion als Qualitäts-Schulkoordinator*in (Q-SK) erfordert u.a. Kenntnisse im Qualitätsmanagement, eine Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle, wie auch die Aneignung der zur Verfügung stehenden Instrumente des QMS.

Sowohl ausgebildete SQA-Beauftragte, als auch QIBB-Beauftragte können mit diesem Hochschullehrgang ihre bisherigen Qualifikationen und ihr Wissen um die QMS-spezifischen Inhalte erweitern.

Reihungskriterien:

- Entsendung der nominierten Qualitäts-Schulkoordinator*in (Q-SK) durch die Schulleitung
- Motivationsschreiben
- Datum der Anmeldung
- Zusammensetzung einer heterogenen Gruppe (Schultypen, Bildungsregionen)

Kontaktpersonen:

Hochschullehrgangsverantwortliche/r	
Vor- und Zuname, akad. Grad:	
Dienststelle:	
Institut:	
Telefon:	
E-Mail:	
Ansprechperson für das zuständige Regierungsmitglied	
Vor- und Zuname, akad. Grad:	
Dienststelle:	
Telefon:	
E-Mail:	

Curriculum

Hochschullehrgangstitel: Hochschullehrgang Qualitätsmanagement in Schulen (für Q-SK)

Planende Einheit: Pädagogische Hochschule OÖ

Veranstaltende/s Institut/e: Institut für Fortbildung und Schulentwicklung

Kooperationen mit externen Institutionen: PH NÖ, PH Stmk, PH Tirol, BMBWF, RQB

Zahl der Module: 2 / davon studienübergreifend: 0 (M- __, M - __, ...)

Zeitliche Struktur:

Semester: 3

Präsenzstundenanteil: 9,00 SWSt.

Zielgruppe/n:

- Lehrer*innen, die betraute Qualitäts-Schulkoordinator*innen (Q-SK) sind
- an QMS interessierte Lehrer*innen aller Schularten im aktivem Dienstverhältnis

Schulischer Bereich: Primartufe | Sek 1 | Sek 2 (Alle Schultypen)

Zulassungsvoraussetzungen:

Formale Voraussetzungen:

- Lehrer*innen im aktiven Dienstverhältnis
- mindestens 3 Dienstjahre

Eignungsfeststellungsverfahren:

- Motivationsschreiben

Kurzbeschreibung:

Der Hochschullehrgang „Qualitätsmanagement in Schulen (für Q-SK)“ richtet sich an QMS interessierte Lehrer*innen, wie auch an Lehrer*innen, die bereits die Funktion der/des Q-SK an ihrer Schule innehaben. Inhaltlich ist der Hochschullehrgang so konzipiert, dass die Teilnehmer*innen Wissens- und Methodenkompetenz, Handlungskompetenz, als auch Reflexionskompetenz aufbauen können, um die im Aufgabenprofil für Q-SK (vgl. QMS Aufgabenprofil Qualitäts-Schulkoordinator/in, kurz Q-SK) geforderten Aufgaben im Sinne einer fundierten Qualitätsentwicklung und -sicherung am jeweiligen Schulstandort betreiben zu können.

Ziel(e):

Das Curriculum orientiert sich an der Aufgabenbeschreibung für Qualitäts-Schulkoordinator*innen (vgl. QMS Aufgabenprofil Qualitäts-Schulkoordinator/in (Q-SK)) und leitet daraus die Ziele des Hochschullehrgangs ab.

Der Hochschullehrgang:

- vermittelt Fachwissen über Qualitätsmanagement, insbesondere das QMS und Grundlagen der Evaluation und Feedback.
- ermöglicht die Reflexion der Rolle der Q-SK in Abgrenzung zu den anderen Aufgaben- und Rollenprofilen im Rahmen von QMS in der Expert*innenorganisation Schule.
- vertieft und erweitert das Methodenrepertoire der Qualitätsentwicklung und -sicherung.
- befähigt dazu Evaluationen durchzuführen und Instrumente dafür zu adaptieren.
- befähigt zum reflektierten Umgang mit Daten.
- vermittelt Grundlagenwissen der Gesprächsführung bei (Fach)-beratung und Moderation.
- führt in die Grundlagen des Projekt- und Prozessmanagements ein.
- vertieft und erweitert Methoden des Teambuildings und der Teamentwicklung.

- fördert das Prozessverstehen im Qualitätsmanagement.

Inhalte:

In Modul 1 werden grundlegende Wissens- und Bildungsinhalte, die zur Aufgabenerfüllung in der Tätigkeit als Q-SK die grundlegende Basis bilden, vermittelt:

- Kenntnisse über den Qualitätsrahmen für Schulen, das Aufgabenprofil der Q-SK und die Grundstruktur von QM-Systemen und Evaluationsabläufen
- das theoretische Konzepts der Expert*innenorganisation Schule
- grundlegende Abläufe des QM-Systems sowie Grundkenntnisse der Planung von QM-Managementprozessen, Evaluationen und Rückmeldungen
- Methoden und Instrumente des QM und der Evaluation sowie Methoden der Analyse und Interpretation von Evaluations- und Rückmeldedaten, um daraus Handlungsoptionen ableiten zu können

Modul 2 richtet den Blick auf die Fähigkeit Gespräche und Prozesse zielgerichtet und konstruktiv gestalten zu können und bietet dazu entsprechende Wissensgrundlagen, Anleitungen und Erprobungsräume:

- Anleitung zur Führung von Beratungs- und Konfliktgesprächen mit unterschiedlichen Adressaten und Adressatengruppen in unterschiedlichen Settings
- Moderationstechniken zur Konferenzgestaltung und zu ergebnisorientierten Teamsitzungen
- Einführung in das Projektmanagement unter besonderer Berücksichtigung der Prozessdimension von Projekten
- Vermittlung grundlegender Kenntnisse des Teambuildings und der Teamentwicklung
- Anleitung zum Aufbau „professioneller Communities“

Kompetenzen:

Wissens- und Methodenkompetenz

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer ...

- kennt ihre/seine Rolle in Abgrenzung zu anderen Rollen (SL, Lehrende) im QMS.
- verfügt über fundierte Kenntnisse des QMS, kennt den schulischen Qualitätsrahmen und die verschiedenen QMS-Instrumente und kann dieses Wissen praxisorientiert an der eigenen Schule einsetzen.
- kann auf Basis von Kenntnissen des Systems Schule und des schulischen QMS-Systems „s.m.a.r.t.e“ Ziele für die Qualitätsarbeit (Schulentwicklungsplan) an der eigenen Schule formulieren und die Umsetzbarkeit realistisch einschätzen.
- kann die Schulleitung aufgrund ihrer/seiner QMS-Kenntnisse bei der Umsetzung von QMS an der Schule und bei der Erstellung des Schulentwicklungsplans unterstützen.
- kennt die Grundlagen des Projekt- und Prozessmanagements und kann die Schulleitung bei der Erstellung des Q-Handbuchs an der Schule unterstützen.
- weiß um den Erfolgsfaktor „Team“ im Rahmen der Qualitätsarbeit Bescheid und kennt die Grundlagen des Teambuildings und der Teamentwicklung.
- kennt die Grundlagen und Instrumente des Projekt- und Projektmanagements und kann diese im Rahmen der Qualitätsarbeit situationsadäquat anwenden.
- ist befähigt Evaluationsdaten zu interpretieren und daraus Schlüsse und Handlungsoptionen für die Schulentwicklung zu generieren.

Handlungskompetenz

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer ...

- ist in der Lage den Nutzen der Qualitätsarbeit überzeugend zu kommunizieren.
- ist befähigt seine/ihre Kollegen und Kolleginnen sowie Teams in Qualitäts- und Evaluationsangelegenheiten kompetent zu beraten.
- ist befähigt aufgrund schulischer Evaluationsergebnisse die Schulleitung bei der Fortbildungsplanung sowie der Entwicklung des Schulentwicklungsplans zu beraten.
- kann auf Basis von Evaluierungen und eines schulinternen Vorschlagswesens die nächsten Handlungsfelder/Projekte für die Qualitätsarbeit ableiten und priorisieren.
- kann mit Widerständen und Konflikten konstruktiv umgehen.

- ist befähigt schulinterne Fortbildung zu organisieren.
- kennt die Grundlagen der Besprechungsorganisation und kann Teambesprechungen an der Schule organisieren und leiten bzw. moderieren.
- kann den Ablauf von Konferenzen zum Thema Qualitätsmanagement planen und gegebenenfalls selbst moderieren.

Reflexionskompetenz

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer ...

- kann ihre/seine Funktion und Rolle als Qualitäts-Schulkoordinator*in reflektieren und in Abgrenzung zu anderen Funktionen klar ausgestalten.
- kann die wichtigen Prozesse für die Weiterentwicklung der Qualitätsarbeit an der Schule identifizieren und gegebenenfalls Maßnahmen und Prozesse für die Weiterentwicklung ableiten.

Beurteilungsvoraussetzungen und Prüfungsbedingungen:

siehe angefügte Prüfungsordnung

Abschlussdokument:

Zeugnis

Evaluation:

Die Evaluation erfolgt gemäß den Hochschullehrgangsbestimmungen der PH OÖ.

Modulraster

MODUL 1			
6,00 ECTS-AP		5,00 SWSt	
6,00	0,00	0,00	0,00

MODUL 2			
6,00 ECTS-AP		4,00 SWSt	
6,00	0,00	0,00	0,00

Summe ECTS-AP.:	12,00
Summe SW St.:	9,00

Legende:
 ECTS-AP European Credit
 SWSt Semesterwochenstunde
 KO Konversatorium
 (H)LGÜ (hochschul)lehrgangs übergreifendes M
 WP Wahlpflichtmodul
 WM Wahlmodul
 PK Praktikum

BWG Bildungswissenschaften
FW + FD Fachwissenschaften und Fachdidaktik
PPS Pädagogisch Praktische Studien

(1 Semesterwochenstunde entspricht 15 Unterrichtseinheiten zu je 45 Minuten)

Semesterübersicht

Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)					Semesterwochens tunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)
Semester	BWG	FW + FD	PPS		Präsenzstudienanteile
1. Semester	6,00	0,00	0,00		5,00
2. Semester	6,00	0,00	0,00		4,00
Summen	12,00	0,00	0,00	12,00	9,00

Modulübersicht

Modul 1	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Grundlagen des QMS	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX/KO	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	1,00	0,00	0,00	SE	1	1,00	1,00	
	Grundlagen des schulischen Qualitätsmanagements	1,00	0,00	0,00	SE	1	1,00	1,00
	Aufgaben und Rolle und Kompetenzen des Q-SK	1,00	0,00	0,00	UE	1	1,00	1,00
	Methoden und Instrumente des QMS	2,00	0,00	0,00	UE	1,2	1,00	2,00
	Datenbasierte Schul- u. Unterrichtsentwicklung	1,00	0,00	0,00	KO	2	1,00	1,00
	KO zur Portfolioarbeit 1	6,00	0,00	0,00			5,00	6,00
Summen 1								

Modul 2	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)		
Umsetzung und Steuerung von Qualitätsmanagementprozessen	BWG	FW + FD	PPS	VO/SE/UE/EX/KO	Semester	Präsenzstudienanteile	European credits (ECTS-AP)	
	2,00	0,00	0,00	SE	3	1,00	2,00	
	Grundlagen der Gesprächsführung (inkl. Moderationstechnik)	1,00	0,00	0,00	UE	3	1,00	1,00
	Professionelle Zusammenarbeit im Team	2,00	0,00	0,00	SE	2	1,00	2,00
	Grundlagen des Projekt- und Prozessmanagements	1,00	0,00	0,00	KO	3	1,00	1,00
	KO zur Portfolioarbeit 2	6,00	0,00	0,00			4,00	6,00
Summen 2								

Gesamtsummen:	12,00	0,00	0,00			9,00	12,00
----------------------	--------------	-------------	-------------	--	--	-------------	--------------

Modulbeschreibungen

Modulbeschreibung – Modul 1					
Kurzzeichen: M1		Modulthema: Grundlagen des QMS			
Hochschullehrgang: Hochschullehrgang Qualitätsmanagement in Schulen (für Q-SK)		Modulverantwortliche/r: NN			
Semester: 1 und 2				ECTS-AP: 6	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 x pro Hochschullehrgang		Niveaustufe (Studienabschnitt):			
Kategorie:					
<input checked="" type="radio"/>	Basismodul	<input type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang /Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: siehe Zulassungsvoraussetzungen					
Bildungsziel: Die Teilnehmerin/der Teilnehmer ... - kennt den schulischen Qualitätsrahmen sowie das Aufgabenprofil der Q-SK, kann das Rollenprofil Q-SK vor diesem Hintergrund reflektiert und zu anderen Funktionen klar abgrenzen. - verfügt über fundierte Kenntnisse des QMS sowie über verschiedenen Methoden und Instrumente der Qualitätsevaluation und Qualitätsentwicklung und kann ein Evaluationsprojekt an der eigenen Schule systematisch planen und durchführen. - ist befähigt aus gewonnenen Daten (Evaluations- und Leistungsmessungsdaten) entsprechende Schlüsse zu ziehen und Handlungsoptionen zu generieren (z.B. Vorschläge für die Fortbildungsplanung der Schule zu erarbeiten).					
Bildungsinhalte: - Fachwissen über das System Schule als Expert*innenorganisation, den Qualitätsrahmen für Schulen, Aufgabenprofil der/des Q-SK, Qualitätsmanagementsysteme insbesondere des QMS, QMS-Methoden und Instrumente sowie über Grundlagen der Evaluation und des Feedbacks. - Aufgaben- und Rollenprofile der einzelnen Akteure im QMS-Prozess - IQES und andere Evaluationsplattformen/-instrumente - Umgang mit Daten (Evaluationsdaten, Leistungsmessungsdaten)					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Der Teilnehmer/die Teilnehmerin ... - ist in der Lage den Nutzen der Qualitätsarbeit überzeugend zu kommunizieren. - kann ihre/seine Funktion und Rolle als Qualitäts-Schulkoordinator*in reflektieren und in Abgrenzung zu anderen Funktionen klar ausgestalten.					

- kann auf Basis von Kenntnissen des Systems Schule und des schulischen QMS-Systems „s.m.a.r.t.e.“ Ziele für die Qualitätsarbeit (Schulentwicklungsplan) an der eigenen Schule formulieren und die Umsetzbarkeit realistisch einschätzen.
- ist befähigt dazu selbst Evaluationen durchzuführen und einfache Instrumente dafür selbst zu adaptieren.
- kann auf Basis von Selbsteinschätzungen (siQe), Evaluierungen und eines schulinternen Vorschlagswesens die nächsten Handlungsfelder/Projekte für die Qualitätsarbeit ableiten und priorisieren.

Literatur: Wird von den Lehrenden vor Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben

Lehr- und Lernformen: Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, seminaristisches Arbeiten

Beurteilung:

Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht

Produktportfolio: Teil 1

Produktportfolio enthält eine Sammlung verschiedener Text- und Arbeitsaufgaben

Beurteilungsart: mit/ohne Erfolg teilgenommen

Sprache(n): Deutsch

Modul 1	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art		Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
	BWG	FW + FD	PPS				
Grundlagen des QMS				VO/SE/UE/EX/KO	Semester	Präsenzstudienanteile	
Grundlagen des schulischen Qualitätsmanagements	1,00	0,00	0,00	SE	1	1,00	1,00
Aufgaben, Rolle und Kompetenzen des Q-SK	1,00	0,00	0,00	SE	1	1,00	1,00
Methoden und Instrumente des QMS	1,00	0,00	0,00	UE	1	1,00	1,00
Datenbasierte Schul- u. Unterrichtsentwicklung	2,00	0,00	0,00	UE	1,2	1,00	2,00
KO zur Portfolioarbeit 1	1,00	0,00	0,00	KO	2	1,00	1,00
Summen 1	6,00	0,00	0,00			5,00	6,00

Modulbeschreibung – Modul 2					
Kurzzeichen: M2		Modulthema: Umsetzung und Steuerung von Qualitätsmanagementprozessen			
Hochschullehrgang: Hochschullehrgang Qualitätsmanagement in Schulen (für Q-SK)		Modulverantwortliche/r: NN			
Semester: 2 und 3				ECTS-AP: 6	
Dauer und Häufigkeit des Angebots: 1 x pro Hochschullehrgang		Niveaustufe (Studienabschnitt):			
Kategorie:					
<input type="radio"/>	Basismodul	<input checked="" type="radio"/>	Aufbaumodul		
<input checked="" type="radio"/>	Pflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlpflichtmodul	<input type="radio"/>	Wahlmodul
Verbindung zu anderen Modulen:					
Bei studienübergreifenden Modulen:					
Studienkennzahl:		Hochschullehrgang /Studiengang:		Modulkurzzeichen:	
Voraussetzungen für die Teilnahme: Positive Absolvierung von Modul 1					
Bildungsziel: Die Teilnehmerin/der Teilnehmer ... - kennt Grundregeln der Moderation und Gesprächsführung und kann diese in unterschiedlichen Settings anwenden. - verfügt über Grundlagenwissen in Projekt- und Prozessmanagement. - weiß um die Bedeutung „professioneller Lerngemeinschaften“ und kann die Schulleitung beim Aufbau entsprechender Teams unterstützen. - kann den Stand der Entwicklung des Prozessgeschehens diagnostizieren und entsprechende Handlungsschritte setzen.					
Bildungsinhalte: Fachwissen über Moderationstechniken (Einstiege, Sammlungstechniken, Abschluss), Fragetechniken (Wunderfrage, zirkuläres Fragen), Kenntnisse der Gesprächshaltung bei Beratungsgesprächen; Konfliktgesprächen. Projekt- und Prozessmanagement (Auftragsklärung, Projektabgrenzung, Umfeldanalyse, Magisches Dreieck, Strukturplan, Aufgabenverteilung, Projektkommunikation); „Professionelle Lerngemeinschaften“, Grundlagen des Teambuildings; Diagnoseinstrumente des Prozessgeschehens (z.B. Wertequadrat)					
Zertifizierbare (Teil-)Kompetenzen: Der Teilnehmer/die Teilnehmerin ... - kann Beratungs- und Teamgespräche zielgerichtet führen und Konferenzen zu Fragen des QMS mit Fachwissen moderieren. - kann die Schulleitung fachkompetent in Fragen des QMS, der Erstellung des Q-Handbuchs sowie dem Aufbau „professioneller Lerngemeinschaften“ unterstützen und in der Fortbildungsplanung beraten.					

- ist in der Lage s.m.a.r.t.e“ Ziele für die Qualitätsarbeit an der eigenen Schule zu formulieren, die Umsetzbarkeit realistisch einzuschätzen und ein bedarfsgerechtes und praxisorientiertes QM-Projekt zu planen und durchzuführen.
 - ist in der Lage den Stand des Prozessgeschehens einzuschätzen und entsprechende Handlungsschritte zu setzen.

Literatur: Wird von den Lehrenden vor Beginn der Lehrveranstaltungen aktuell bekannt gegeben

Lehr- und Lernformen: Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, seminaristisches Arbeiten

Beurteilung:

Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: Beschreibung der Anforderungen und der Beurteilungsart wird zu Beginn der LV in PH-Online veröffentlicht

Einzelbeurteilung von Lehrveranstaltungen: mit/ohne Erfolg teilgenommen

Produktportfolio Teil 2: mit schriftlichen und praktischen Beiträgen aus der eigenen Schule

Beurteilungsart: mit/ohne Erfolg teilgenommen

Sprache(n): Deutsch

Modul 2	Studienfachbereiche und european credits (ECTS-AP)			LV-Art	Semester	Semesterwochenstunden (1 SWSt. = 15 EH a 45 Min.)	European credits (ECTS-AP)
	BWG	FW + FD	PPS				
Umsetzung und Steuerung von Qualitätsmanagementprozessen				VO/SE/UE/EX/KO		Präsenzstudienanteile	
Grundlagen der Gesprächsführung und QM-Beratung (inkl. Moderationstechnik)	2,00	0,00	0,00	SE	3	1,00	2,00
Professionelle Zusammenarbeit im Team	1,00	0,00	0,00	UE	3	1,00	1,00
Grundlagen des Projekt- und Prozessmanagements	2,00	0,00	0,00	SE	2	1,00	2,00
KO zur Portfolioarbeit 2	1,00	0,00	0,00	KO	3	1,00	1,00
Summen 2	6,00	0,00	0,00			4,00	6,00

Basisliteratur

Vorläufige Literaturliste (Auswahl):

Altrichter, H. & Maag Merki, K. (2021): Neue Steuerung im Schulsystem. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Amman, M. & Zala-Mezö, E. (Hrsg.) (2019): Strategien in der Datennutzung. Journal für Schulentwicklung (Schwerpunktheft). Innsbruck, Wien, Bozen: Studienverlag.

Buren, C. G. & Rolff, H.-G. (2021): Handbuch Schulentwicklung und Schulentwicklungsberatung. Weinheim und Basel: Beltz.

Burow O.-A. (2015): Team-Flow – Gemeinsam wachsen im kreativen Feld, Beltz.

Fend, H. (2008): Schule gestalten. Systemsteuerung, Schulentwicklung und Unterrichtsqualität. VS: Wiesbaden.

Helmke A. (2012): Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität – Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Kallmeyer.

Jonach, M. & Gramlinger, F. (2017): Qualitätskultur in Schulen: Möglichkeiten der Erfassung, Veränderung und Gestaltung. In: Zöllner, A./Frey, A. (Hrsg.): Mit Qualitätsmanagement zur Qualitätskultur. Beiträge zu länderspezifischen Qualitätsmanagementinitiativen mit Schwerpunkt auf dem bayerischen QmBS-Projekt. Detmold: Eusl, S. 265-279.

Krainz-Dürr, M. & Buren, C. G. (Hrsg.) (2016): Kollegiales Feedback und Reflexion. Journal für Schulentwicklung (Schwerpunktheft). Innsbruck, Wien, Bozen: Studienverlag.

Meyer H. (2016): Praxibuch Meyer – Was ist guter Unterricht? Berlin: Cornelsen.

Rolff, H.-G. (2010): Schulentwicklung als Trias von Organisations-, Unterrichts- und Personalentwicklung. In T. Bohl, W. Helsper, H. G. Holtappels & C. Schelle (Hrsg.). Handbuch Schulentwicklung. Bad Heilbrunn: Klinkhardt (S. 29-36).

Schratz, M. & Westfall-Greiter, T. (2010): Schulqualität sichern und weiter entwickeln Seelze: Kallmeyer Verlag.

Schratz, M; Paseka A. & Schrittemer I. (2010): Pädagogische Professionalität: quer denken - umdenken - neu denken. Impulse für next practice im Lehrerberuf. Wien: Facultas.

Schratz, M.; Beutel, S.-I.; Höhmann, K. & Pant, H. A. (2016): Handbuch Gute Schule, Sechs Qualitätsbereiche für eine zukunftsweisende Praxis. Seelze: Kallmeyer.

